LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Afrikanische Schweinepest
Aktuelle Lage
ASP-Früherkennungsprogramm

Informationsveranstaltung KLV 31.05.2022

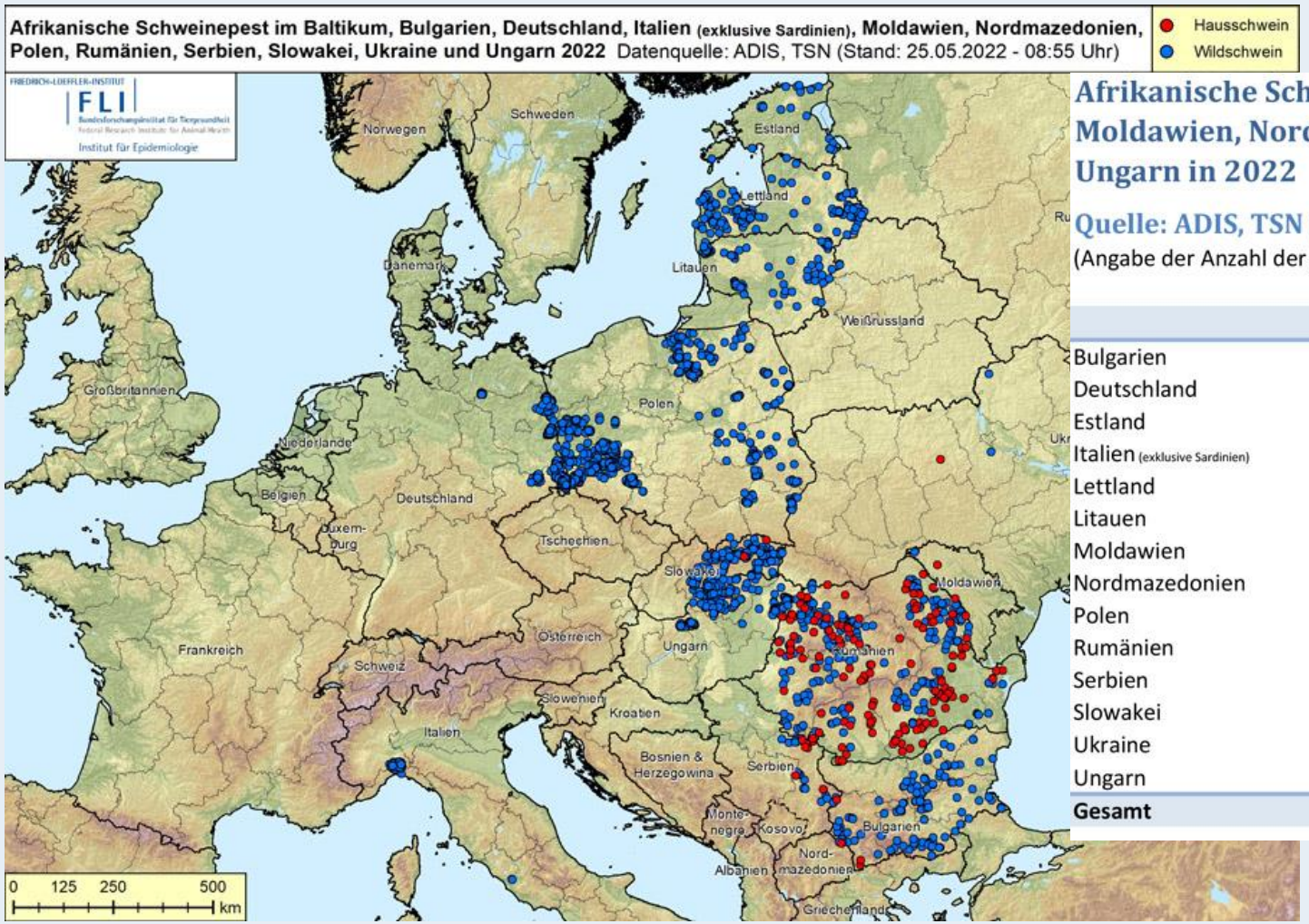
Dr. Hermann Seelhorst
Landkreis Cloppenburg
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Gliederung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- **Aktuelle Situation ASP**
- Begriffsbestimmungen
- Sperrmaßnahmen
- ASP-Früherkennungsprogramm

ASP-Situation Europa – Fälle 2022 mit Stand 25.05.2022



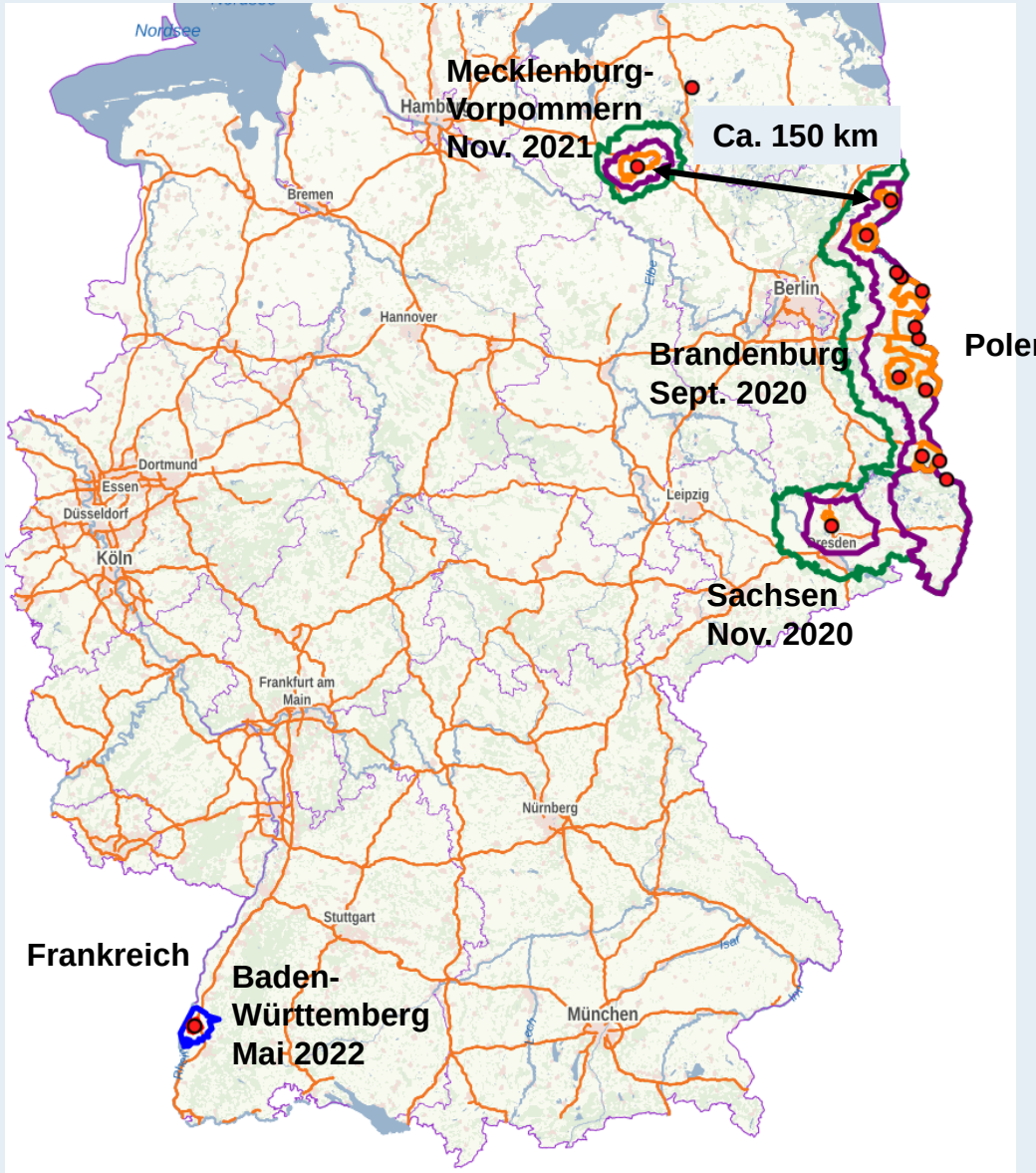
Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Bulgarien, Deutschland, Italien (exklusive Sardinien), Moldawien, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn in 2022

Quelle: ADIS, TSN (Stand: 25.05.2022 - 08:55 Uhr)

(Angabe der Anzahl der gemeldeten Ausbrüche/Fälle vom 20.05.2022 - 09:05 Uhr in Klammern)

	Hausschweine	Wildschweine	Gesamt
Bulgarien	2 (2)	129 (129)	131 (131)
Deutschland	0 (0)	802 (770)	802 (770)
Estland	0 (0)	23 (23)	23 (23)
Italien (exklusive Sardinien)	0 (0)	134 (132)	134 (132)
Lettland	0 (0)	231 (229)	231 (229)
Litauen	0 (0)	110 (109)	110 (109)
Moldawien	1 (1)	2 (2)	3 (3)
Nordmazedonien	1 (1)	2 (2)	3 (3)
Polen	0 (0)	1.011 (983)	1.011 (983)
Rumänien	152 (149)	288 (277)	440 (426)
Serbien	11 (11)	32 (32)	43 (43)
Slowakei	2 (1)	320 (313)	322 (315)
Ukraine	1 (1)	2 (2)	3 (3)
Ungarn	0 (0)	331 (314)	331 (314)
Gesamt	**170 (167)**	**3.417 (3.317)**	**3.587 (3.484)**

ASP- Situation Deutschland Stand 30.05.2022



LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Seit 10.09.2020:
- 3926 pos. WS
- 5 pos. HS-Bestände

Schutzzone (Sperrbezirk, 3 km)

Überwachungszone (Beobachtungsgebiet, 10 km)

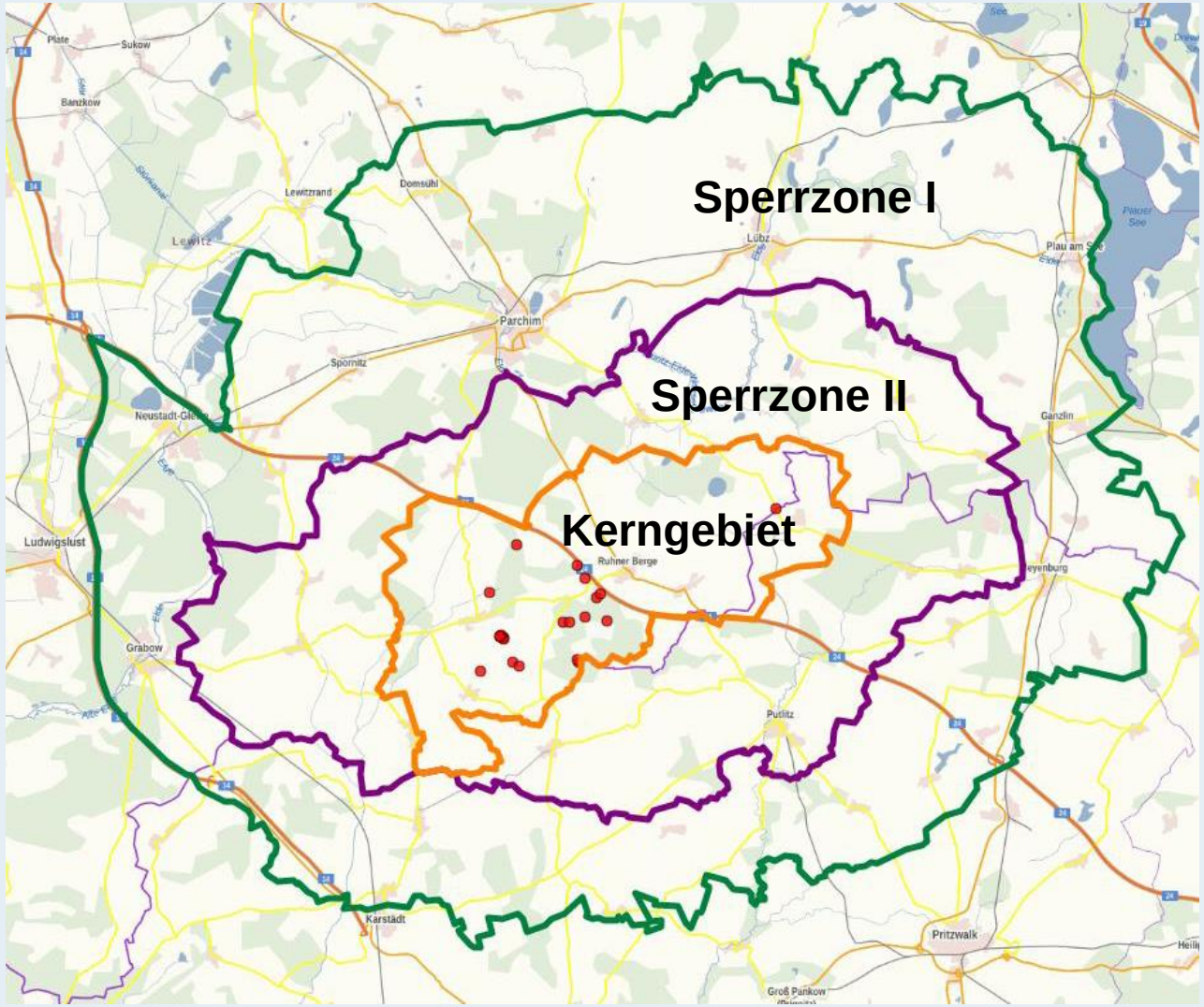
Kernzonen

Sperrzonen II (Gefährdete Gebiete)

Sperrzonen I (Pufferzonen)

Aktuelle Lage in Mecklenburg-Vorpommern

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



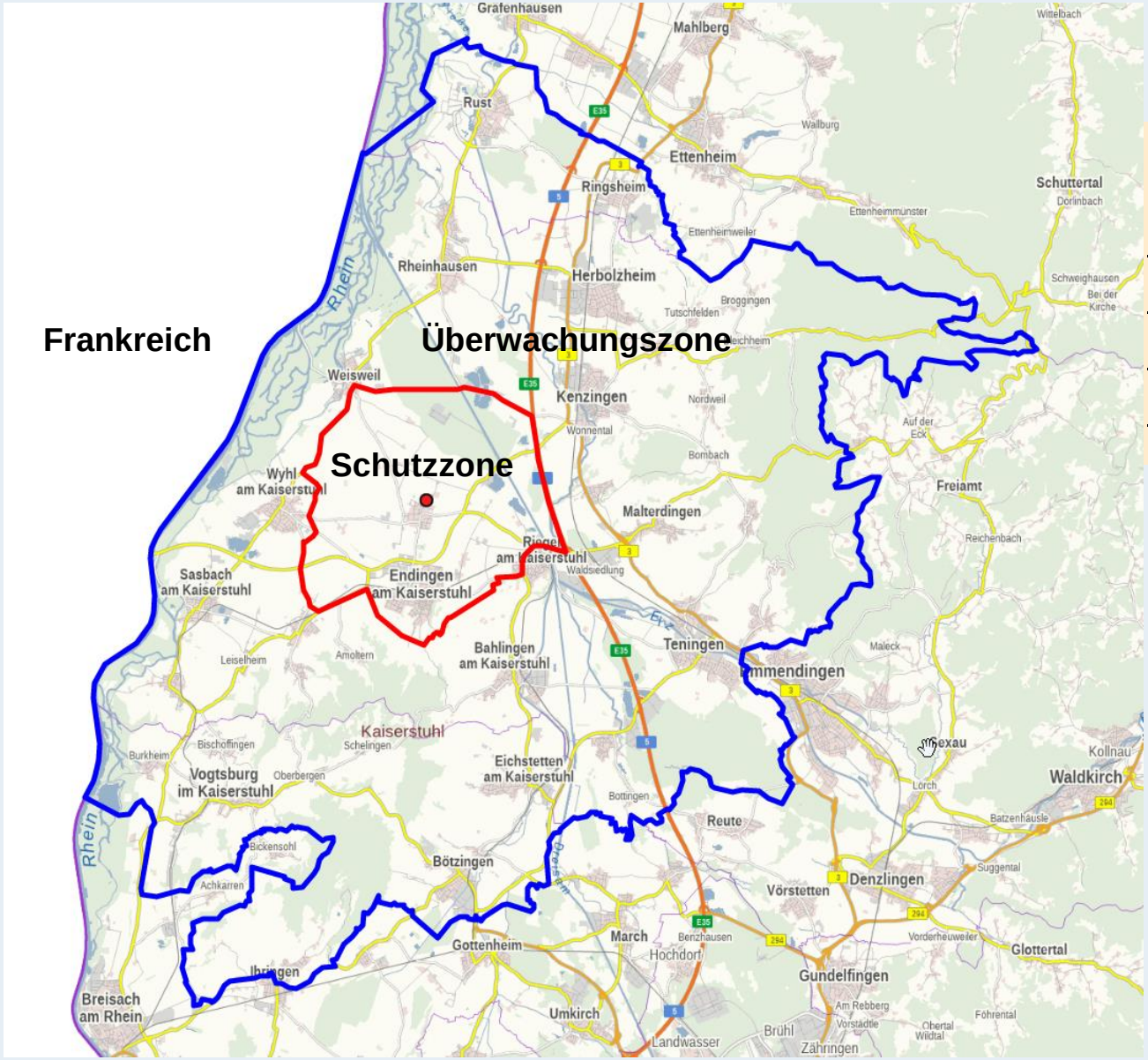
Erster Fund: 24.11.2021

Entfernungen zur niedersächsischen Bundeslandgrenze:

Sperrzone I	16 km
Sperrzone II	22 km
Kerngebiet	27 km
ASP pos. SW	30 km

Aktuelle Lage in Baden-Württemberg

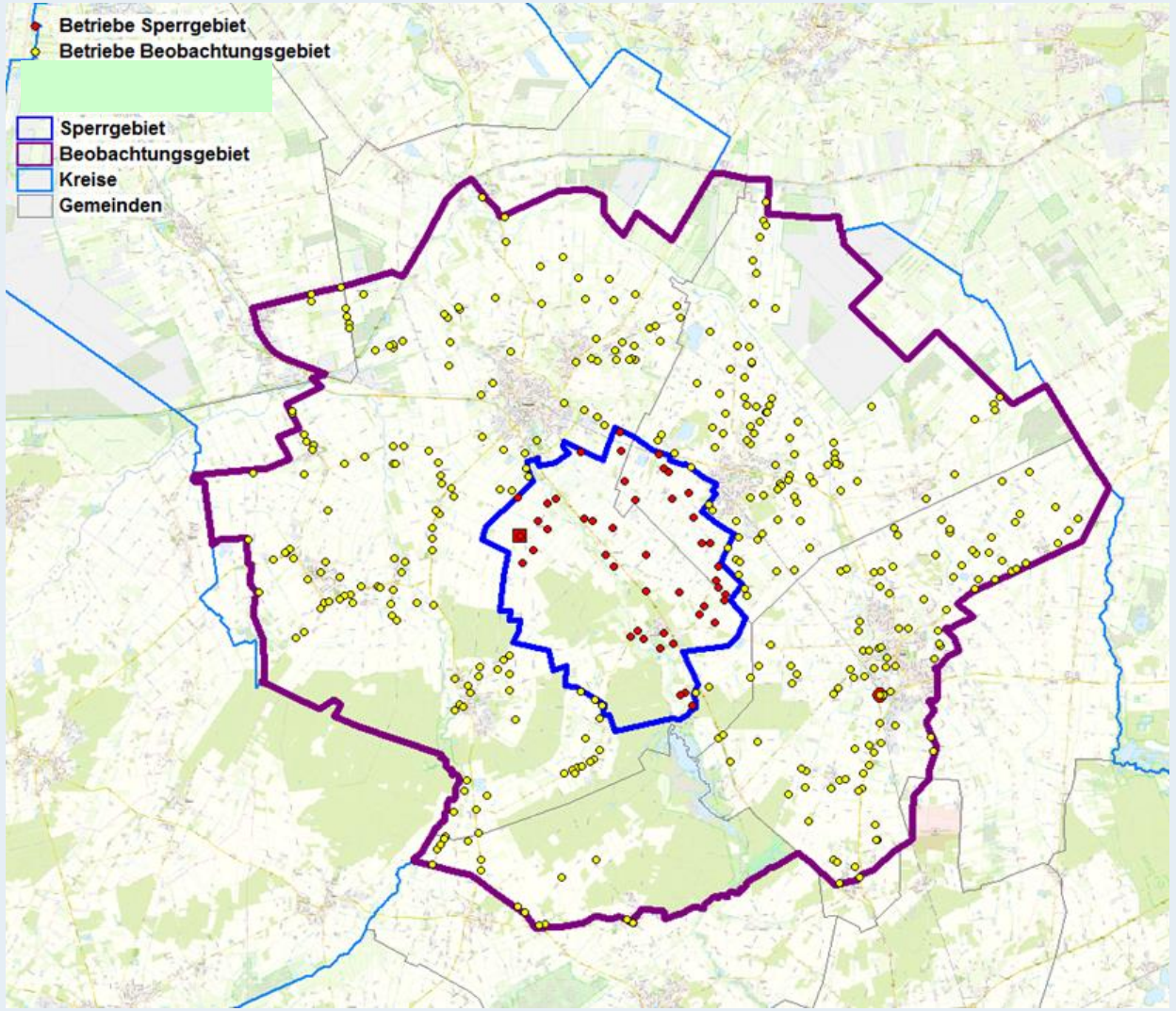
LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



Feststellung: 25.05.2022

- **Freilandhaltung**
- **16 Schweine verendet, 19 Schweine getötet**
- **In Schutzzone: ca. 300 Schweine**
- **In Überwachungszone: ca. 1000 Schweine**

Übung ASP-Ausbruch im Hausschweinebestand 2020



Schutzzone CLP		
Tierartkategorie	Betriebe	Tiere
Schweine gesamt	**63**	**63.908**
Ferkel	17	20.459
Mastschweine	54	**40.486**
Sauen	10	2.951

Überwachungszone CLP		
Tierartkategorie	Betriebe	Tiere
Schweine gesamt	**442**	**343.210**
Ferkel	107	101.377
Mastschweine	**352**	**226.309**
Eber	1	1
Sauen	62	15.512
Jungsauen	1	200

Gliederung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

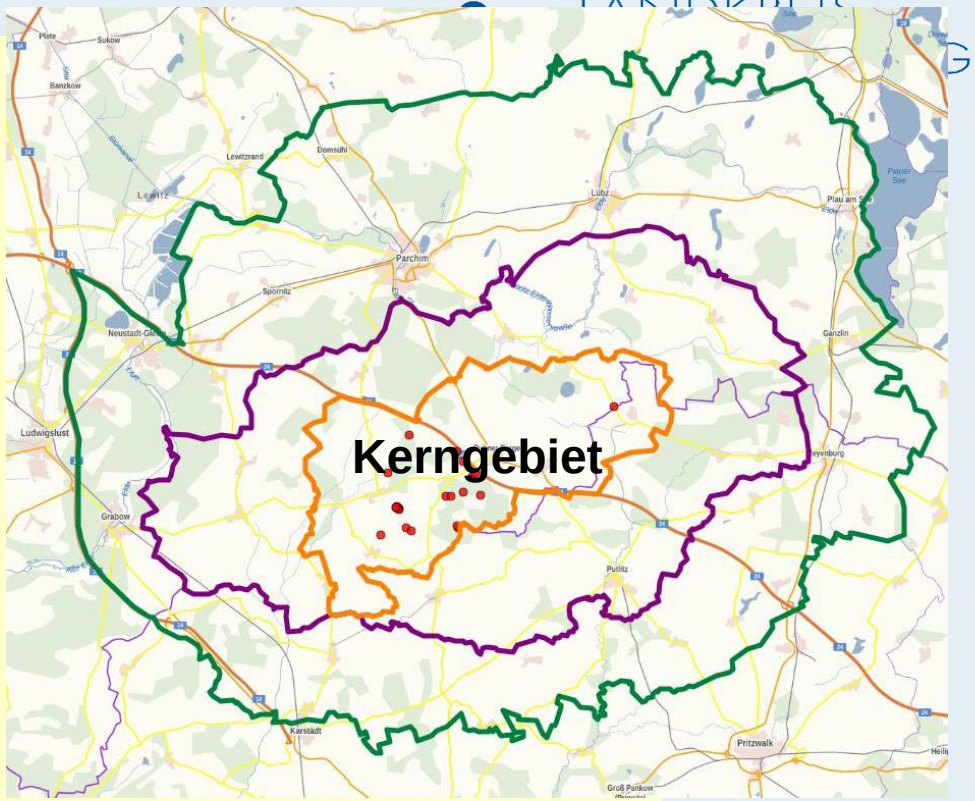
- Aktuelle Situation ASP
- **Begriffsbestimmungen**
- Sperrmaßnahmen
- ASP-Früherkennungsprogramm

Begriffsbestimmungen

Ausbruch der ASP beim Wildschwein

„Kerngebiet“ (Schweinepest-VO):

Hochrisikogebiet, kann eingerichtet werden



- → Ca. 4 km Radius um Fundstelle
- → Weitere Einschränkungen oder Auflagen, z.B.
  - → Einzäunung
  - → Betretungsverbote
  - → Nutzungsverbote für Land- und Forstwirtschaft
- → bei Verbringungen gelten die gleichen Einschränkungen wie für das gefährdete Gebiet

Begriffsbestimmungen AHL

Ausbruch der ASP beim Wildschwein

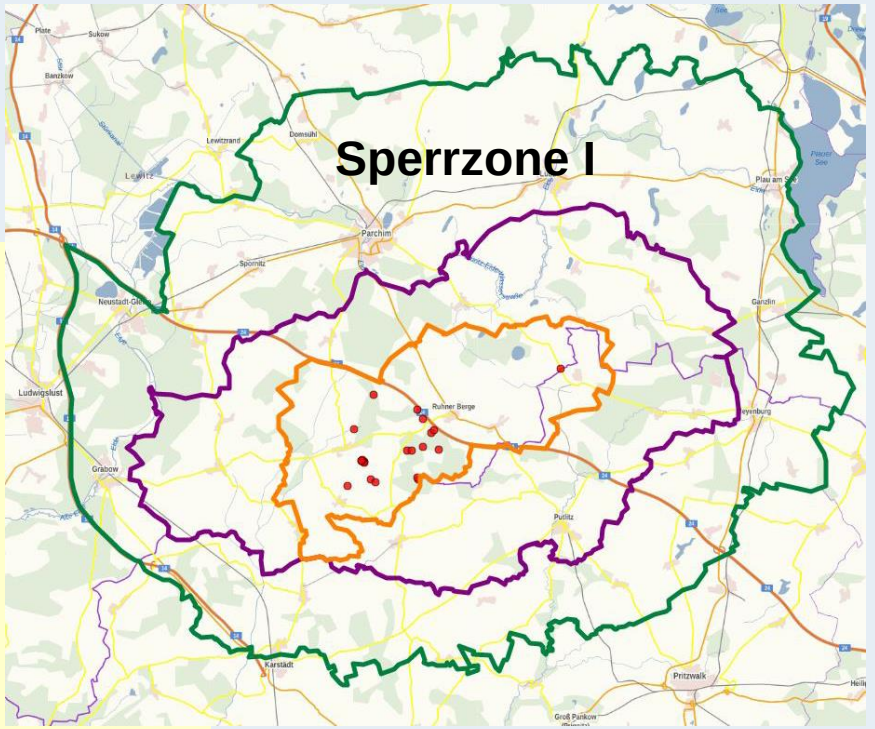
„Sperrzone II“:

Gebiet um die Abschuss- oder Fundstelle eines ASP-positiven Wildschweines

= „gefährdetes Gebiet“ der SchweinepestVO Radius ca. 15 km um Abschuss- oder Fundstelle

= „Sperrzone II“ gemäß Anhang der Verordnung (EU) 2021/605

Begriffsbestimmungen AHL



Ausbruch der ASP beim Wildschwein

„Sperrzone I “:

Seuchenfreies Gebiet um die infizierte Zone herum

= Pufferzone der Schweinepest-VO
Radius ca. 30 km um Abschuss- oder Fundstelle

= Sperrzone I gemäß Anhang der Verordnung (EU) 2021/605

Begriffsbestimmungen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Ausbruch der ASP beim Wildschwein

„Weiße Zone“:

→ Eingezäuntes Gebiet um Kerngebiet
→ Kann eingerichtet werden
→ Dient der besseren Bejagung der Wildschweine
→ Ziel: Wildschweine freie Zone

Begriffsbestimmungen AHL

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

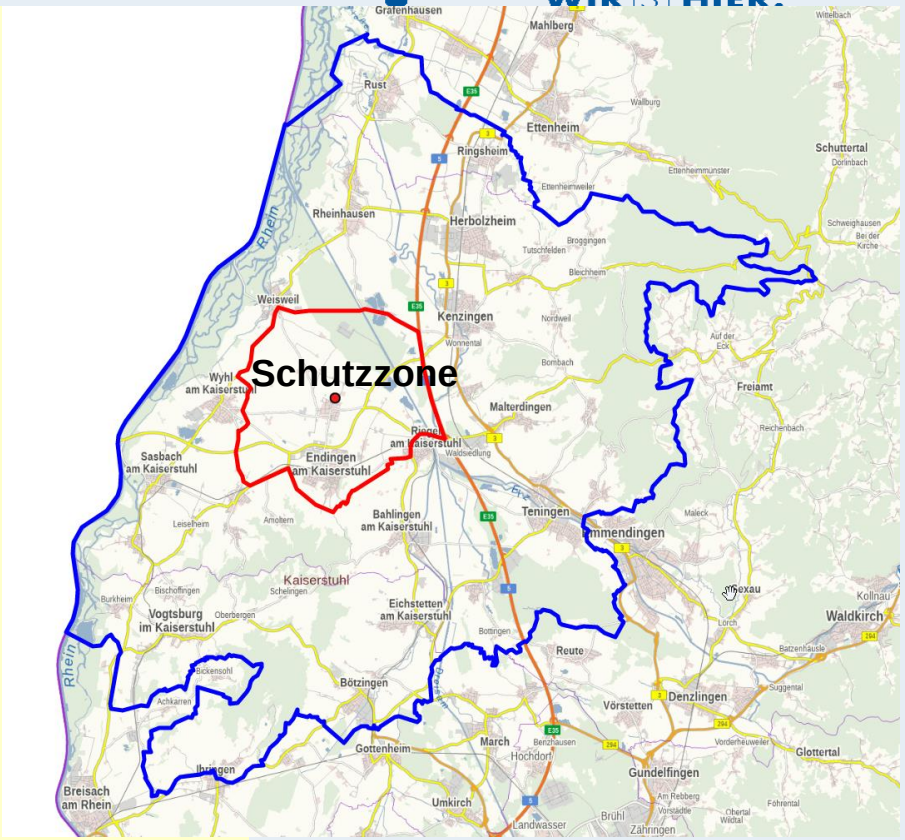
Ausbruch der ASP beim Hausschwein

„Schutzzone“:

eine Zone um den Ort eines Ausbruchs der ASP beim Hausschwein

= „Sperrbezirk“ der Schweinepest-VO

→Radius mind. 3 km



Begriffsbestimmungen AHL

Ausbruch der ASP beim Hausschwein

„Überwachungszone“:

eine Zone, die um die Schutzzone herum errichtet wird

= „Beobachtungsgebiet“ der Schweinepest-VO

→Radius mind. 10 km

Schutzzone + Überwachungszone

= Sperrzone III gemäß Anhang der Verordnung (EU) 2021/605

Gliederung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- Aktuelle Situation ASP
- Begriffsbestimmungen
- **Sperrmaßnahmen**
- ASP-Früherkennungsprogramm

Sperrmaßnahmen - Verbringungen von Schweinen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Durchführungsverordnung (EU) 2021/605

- **Verbot des Verbringens von Schweinen**
  - **aus Betrieben in**
    - **Sperrzone I (Pufferzone, ASP bei WS)**
    - **Sperrzone II (gefährdetes Gebiet, ASP bei WS)**
    - **Sperrzone III (Schutz- und Überwachungszone, ASP HS)**

    Für die Sperrzone I (Pufferzone) kann das Verbot auf das innergemeinschaftliche Verbringen beschränkt werden
    → nationales Verbringen möglich
  - **in Betriebe in**
    - **Sperrzone II (gefährdetes Gebiet, ASP bei WS)**
    - **Sperrzone III (Schutz- und Überwachungszone, ASP HS)**

Dauer der Maßnahmen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- **Sperrzone I und Sperrzone II (ASP bei Wildschweinen):**
  - →keine konkreten Fristen für Aufhebung
  - →Erfahrungsgemäß ein Jahr nach Fund des letzten positiven Wildschweines
- **Schutzzone (ASP bei Hausschweinen):**
  - →geht nach 15 Tagen in Überwachungszone über
- **Überwachungszone (ASP bei Hausschweinen):**
  - →Frühestens nach 30 Tagen

Aber: EU hebt Sperrzone III eventuell später auf
➔ Maßnahmen bleiben bis zu drei Monate gültig

Gliederung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- Aktuelle Situation ASP
- Begriffsbestimmungen
- Sperrmaßnahmen
- **ASP-Früherkennungsprogramm**

ASP-Früherkennungsprogramm

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Verfahren

- **Mindestens zwei klinische Untersuchungen im Abstand von 4 Monaten mit Kontrolle der Biosicherheit**
- **Kontinuierliche Untersuchung verendeter Schweine**
  - **wöchentlich an wenigstens den ersten zwei toten mehr als 60 Tage alten Schweinen oder,**
  - ***falls keine solchen toten, mehr als 60 Tage alten Tiere vorhanden sind, an den ersten beiden toten entwöhnten, weniger als 60 Tage alten Schweinen***
  - **Material: EDTA Blut, eventuell Tupfer**
- **Ermächtigung der Hoftierärzte zur Durchführung der Betriebskontrollen und Probenahmen**

ASP-Früherkennungsprogramm

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Kostenübernahme durch TSK

- Kosten für Laboruntersuchungen
- Beihilfe für Probenahmen ab 08.02.2022
  - 25 € je Betriebsbesuch für Probenahme
  - Für maximal zwei Betriebsbesuche je Woche
  - Antragsteller: Tierhalter mit bekanntem Formular und Abtrittserklärung an Tierarzt

ASP-Früherkennungsprogramm

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Landkreis Cloppenburg – Stand Mai 2022

82 angemeldete Betriebe

57 Betriebe mit 1. klinischer Untersuchung

34 anerkannte Betriebe mit „ASP-Status“

- **Mindestens zwei klinische Untersuchungen im Abstand von 4 Monaten**
- **Kontinuierliche Untersuchung verendeter Schweine**

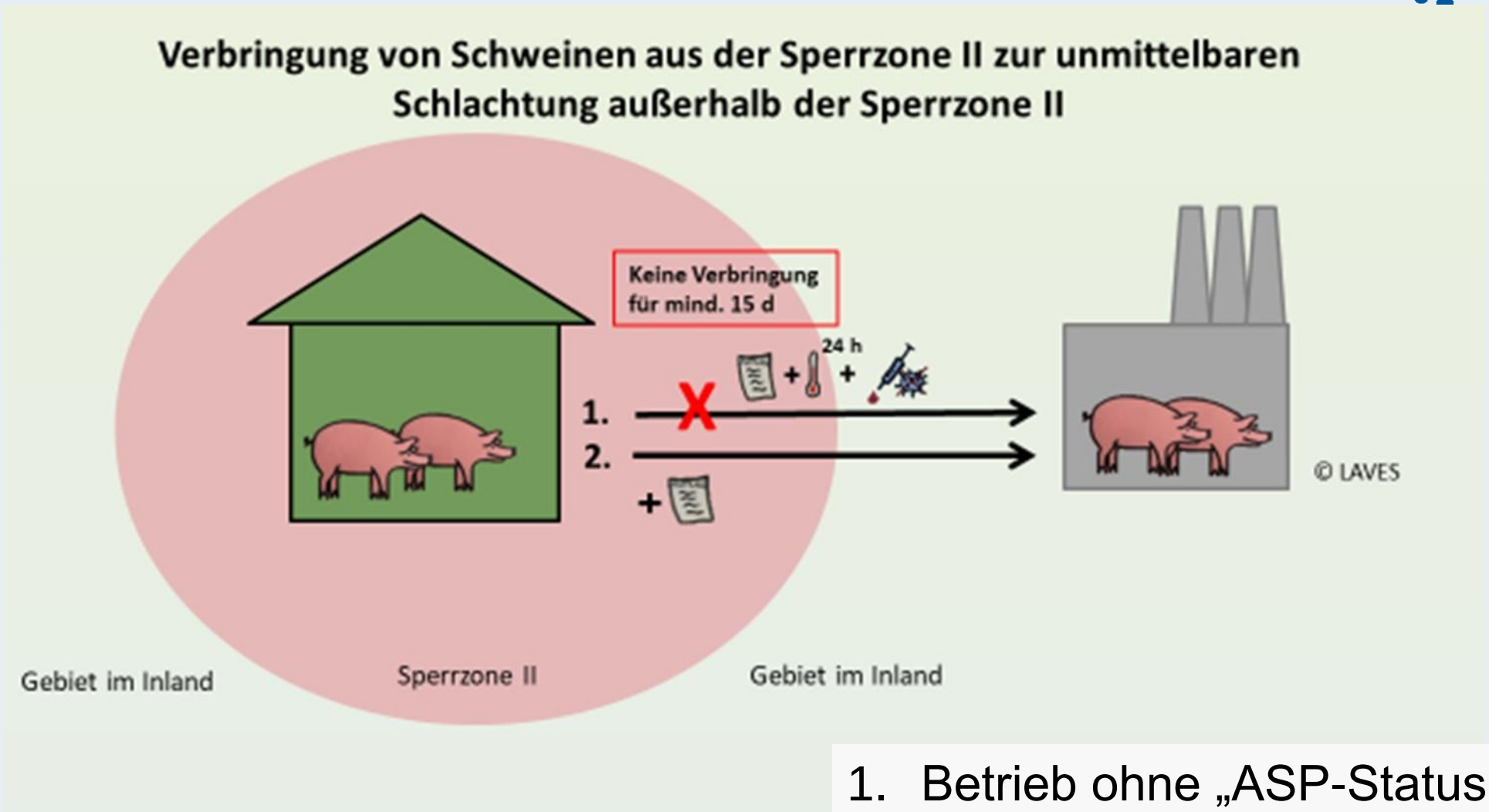
Sperrzone II (Ausbruch Wildschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → Schlachtung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Verbringen lebender Schweine aus Sperrzone II (ASP beim Wildschwein) zur unmittelbaren Schlachtung im Inland	
Betriebe ohne Status	**Betriebe mit Status**
Antrag auf Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Behörde	
Residenzpflicht entfällt? (Schweine müssen mind. 30 Tage oder seit Geburt im Bestand sein)	
Einstallungsbeschränkung entfällt? (30 Tage vor Verbringen keine Einstallung von Schweinen)	
Schlachtbetrieb ist von der zuständigen Behörde „benannt“	
Kein Verbringen für mind. 15 Tage	**Sofortiges Verbringen möglich**
Mind. eine Betriebskontrolle, dann Einstieg in Status (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klin. Untersuchung)	**Betriebskontrolle 2 x im Jahr im Abstand von mind. vier Monaten (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klin. Untersuchung)**
Klin. Untersuchung 24 Std. vor dem Verbringen	**Klin. Untersuchung im Rahmen der regelmäßigen Betriebskontrollen**
Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine mind. in den 15 Tagen vor dem Verbringen	**Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine**

Sperrzone II (Ausbruch Wildschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → Schlachtung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



1. Betrieb ohne „ASP-Status“
2. Betrieb mit „ASP-Status“

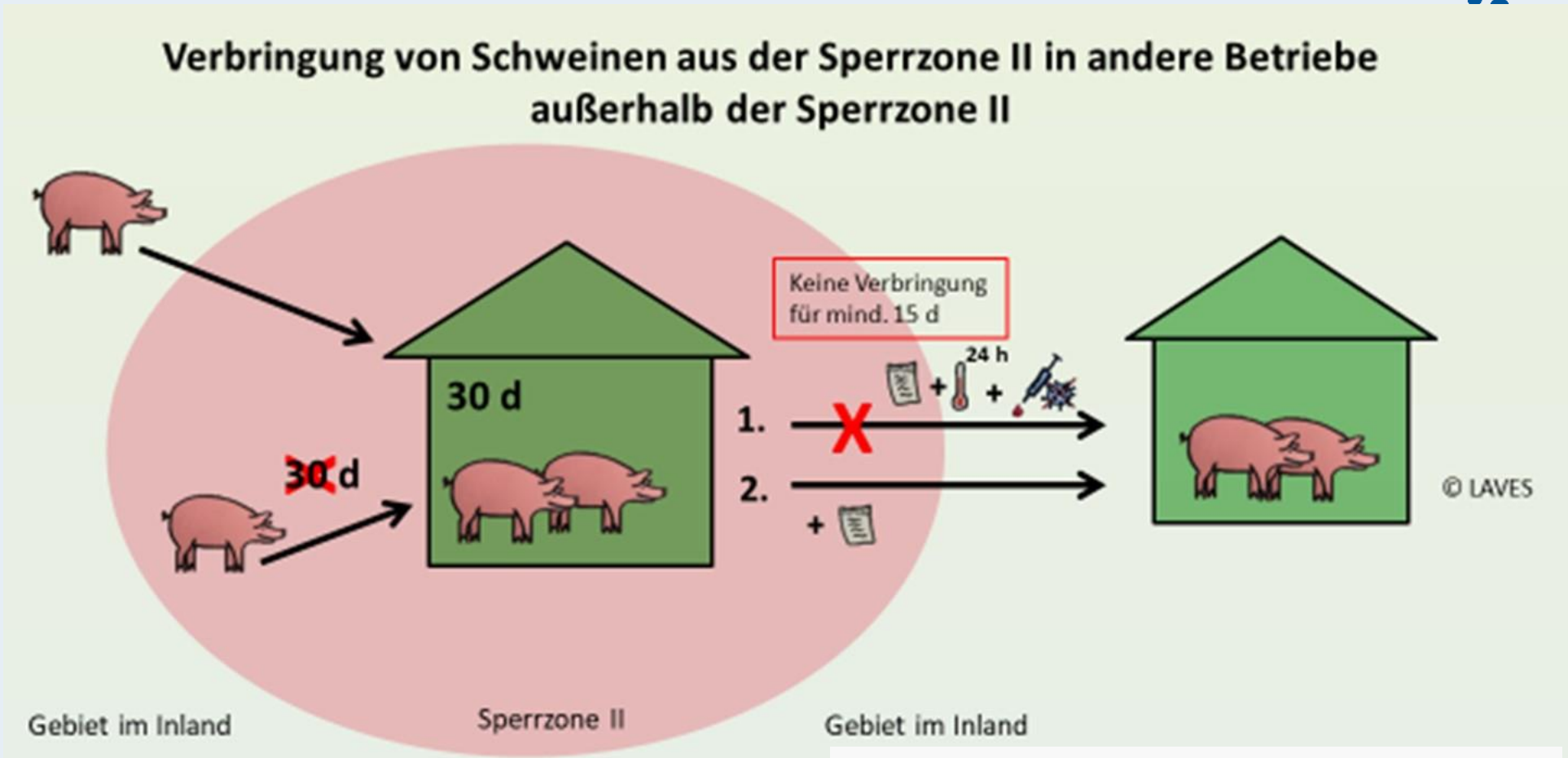
Sperrzone II (Ausbruch Wildschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → in anderen Betrieb

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Verbringen lebender Schweine aus Sperrzone II in andere Betriebe außerhalb der Sperrzone II	
Betriebe ohne Status	Betriebe mit Status
Antrag auf Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Behörde	
Residenzpflicht (Tiere seit mind. 30 Tagen oder seit Geburt im Betrieb gehalten)	
Keine Einstallung von Schweinen aus Sperrzone II oder III in den letzten 30 Tagen	
Kein Verbringen für mind. 15 Tage	Sofortiges Verbringen möglich
Mind. eine Betriebskontrolle, dann Einstieg in Status (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klin. Untersuchung)	Betriebskontrolle 2 x im Jahr im Abstand von mind. vier Monaten (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klin. Untersuchung)
Klin. Untersuchung 24 Std. vor dem Verbringen	Klin. Untersuchung im Rahmen der regelmäßigen Betriebskontrollen
Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine mind. in den 15 Tagen vor dem Verbringen	Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine

Sperrzone II (Ausbruch Wildschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → in anderen Betrieb

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



1. Betrieb ohne „ASP-Status“
2. Betrieb mit „ASP-Status“

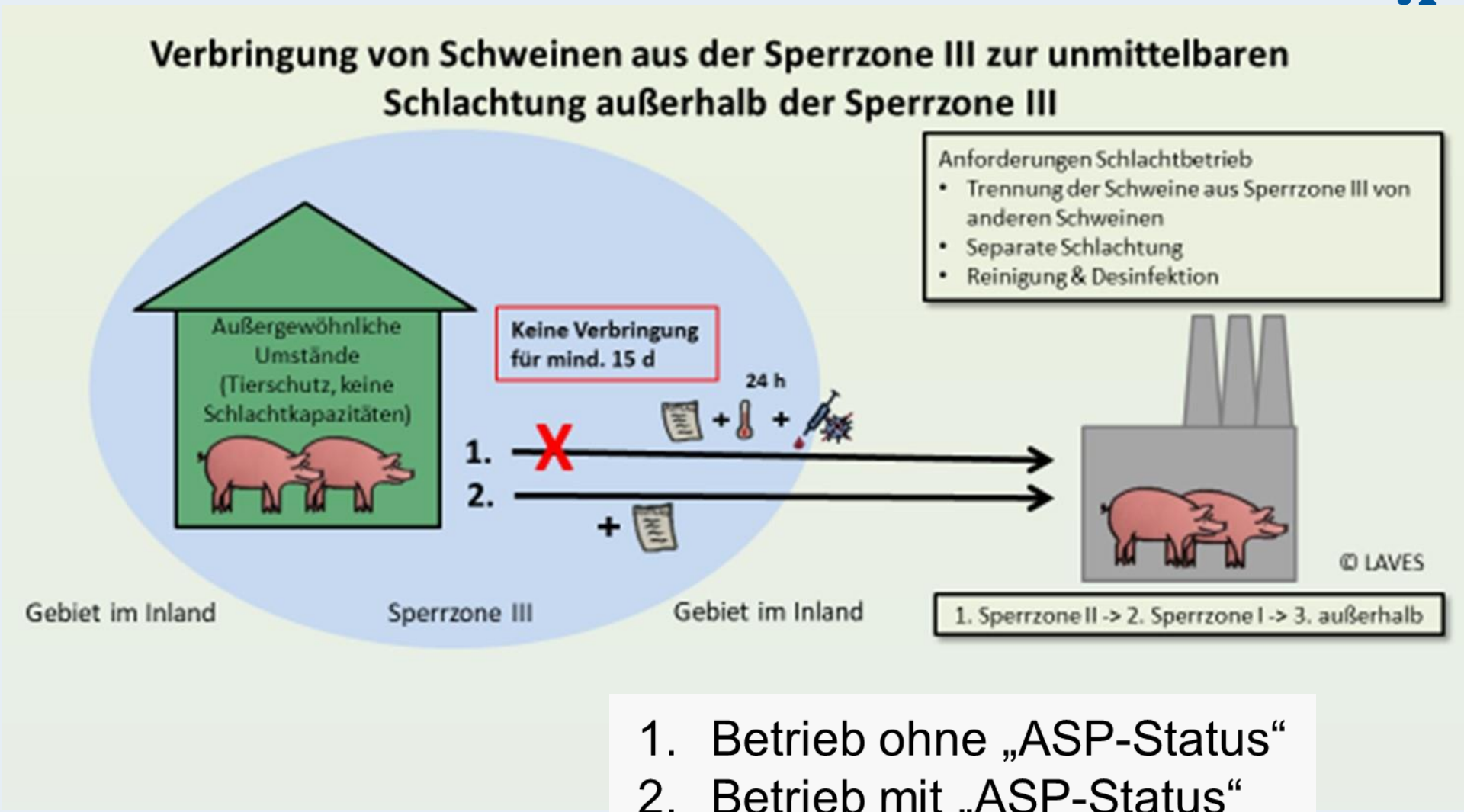
Sperrzone III (Ausbruch Hausschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → Schlachtung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Verbringen lebender Schweine aus Sperrzone III (ASP beim Hausschwein) zur unmittelbaren Schlachtung im Inland	
Betriebe ohne Status	**Betriebe mit Status**
Antrag auf Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Behörde	
Residenzpflicht entfällt? (Schweine müssen mind. 30 Tage oder seit Geburt im Bestand sein)	
Einstallungsbeschränkung entfällt? (30 Tage vor Verbringen keine Einstallung von Schweinen)	
Schlachtbetrieb ist von der zuständigen Behörde „benannt“	
Kein Verbringen für mind. 15 Tage	**Sofortiges Verbringen möglich?**
Mind. eine Betriebskontrolle, dann Einstieg in Status (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klin. Untersuchung)	**Betriebskontrollen regelmäßig alle drei Monate (Biosicherheit, Dokumentenprüfung, klinische Untersuchung)**
Klin. Untersuchung 24 Std. vor dem Verbringen	**Klinische Untersuchung 24 Std. vor dem Verbringen**
Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine mind. in den 15 Tagen vor dem Verbringen	**Kontinuierliche virologische Untersuchung verendeter Schweine**

Sperrzone III (Ausbruch Hausschwein)
Verbringungsvoraussetzungen → Schlachtung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



1. Betrieb ohne „ASP-Status“
2. Betrieb mit „ASP-Status“

Verbringungsvoraussetzungen
Schutz vor biologischen Gefahren

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Anhang II VO (EU) 2021/605:

- Kontaktvermeidung zu anderen Schweinen und Wildschweinen
- Kleiderwechsel beim Betreten und Verlassen der Ställe
- Waschen und Desinfektion der Hände und Desinfektion der Schuhe am Eingang zu den Ställen
- Keinen Kontakt zu gehaltenen Schweinen für mind. 48 Std. nach Jagd auf Wildschweine
- Zugangsverbot für unbefugte Personen und Fahrzeuge
- Aufzeichnungen über Personen und Fahrzeuge
- Viehdichte Einzäunung der Ställe sowie der Futter- und Einstreulager
- Plan zum Schutz vor biologischen Gefahren
  → muss genehmigt werden

➔ Einhaltung der Schweinehaltungshygieneverordnung

ASP – Bekämpfung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Für erfolgreiche ASP-Bekämpfung unbedingt erforderlich:

❖ Früherkennung

- Meldung verendeter Wildschweine
- Beprobung erlegter Wildschweine, insbesondere krank erlegte Tiere

- **Ausschlussuntersuchungen**
  bei Hausschweinen, z.B. bei
  - plötzlichen Todesfällen
  - Fieber über 40,5° C
  - Verferkeln
  - erfolgloser Antibiotikabehandlung

  → § 8 SchHaltHygV

ASP – Bekämpfung

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Folgen einer zu späten Erkennung der ASP

➔ Größere Restriktionsgebiete

➔ Länger andauernde Sperrmaßnahmen

ASP – Klinische Erscheinungen

Die Tiere bleiben
in Haufen liegen,
es ist zu ruhig im Stall
(© FLI)

Die Tiere haben Fieber und
suchen Wärmequellen auf
(© FLI)

ASP – Klinische Erscheinungen

Nicht jedes Tier einer Gruppe muss sich infizieren
(© FLI)

ASP – Klinische Erscheinungen

Zyanosen im Bereich der Ohren und des Halses
(© FLI)

Blutiger Durchfall (© FLI)

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Vielen Dank für`s Zuhören